

*Experimente mit dreidimensionalen Objekten***FARBENFROHER FILZHUT**

Kindergartenkinder gestalten ihre ganz persönliche Kopfbedeckung aus Daemwool. Mit Kardwolle, Bändern, Perlen und vielen Ideen entstehen neue Hutkreationen für Feen, Cowboys, Clowns und Fantasiegestalten. Auch Prinzessinnen und Könige kommen zu ihrer Krone. Die Lust an der Verwandlung lässt die Kinder mit viel Elan und Ausdauer ausprobieren und gestalten. Schliesslich werden die Ergebnisse stolz vorgeführt und im Rollenspiel erprobt.

STUFE

Kindergarten, nach oben offen

DAUER

mindestens 4 Sequenzen

MATERIAL / WERKZEUG

Papier, Dämmstoff aus Schafwolle, Kardwolle, Kleinmaterial zum Schmücken

Schere, Leim, Klebeband, Filznadel, Filzunterlage, Nadel, Faden, Stickgarn

TIPPS

Normaler Textilfilz, wie er z. B. im Bastelgeschäft verkauft wird, oder Industriefilz sind für junge Kinder zu dicht und nicht geeignet. Besser eignet sich Dämmstoff aus Schafwolle («Daemwool»). Bestellt man das Material rollenweise, ist das Material günstig.

Kopfweite mit Musterklammern fixieren, evtl. auch Einzelteile; nach dem Zusammennähen entfernen.

QUELLE

WEHREN, Anne (2014): Hüte, Mützen, Helme, Kronen. Kopfbedeckungen gestalten im Kindergarten. Fachzeitschrift 4bis8, Nr. 8. 2014. Schulverlag plus AG: Bern.

LERNZIELE / KOMPETENZEN

- Eigene Vorstellungen und Ideen entwickeln und anhand einer Skizze umsetzen.
- Mit Formen experimentieren und dabei Erfahrungen mit dreidimensionalen Modellen und ihren Abwicklungen sammeln.
- Die Technik des Nadelfilzens und Nähens weiterentwickeln und dabei die Feinmotorik schulen.
- Die fertige Form mit schmückenden Elementen ergänzen.

AUFGABE

Gestalte eine Kopfbedeckung aus Daemwool nach deinen Vorstellungen. Erstelle zuerst eine Skizze und setze diese mit Papier um. Bei der Übertragung der Abwicklung auf die Filzfläche und beim Ausschneiden hilft dir die Lehrperson. Füge die Formen mit Faden und Nadel zusammen und schmücke deinen Hut nach deinen Vorstellungen.

VORGEHEN

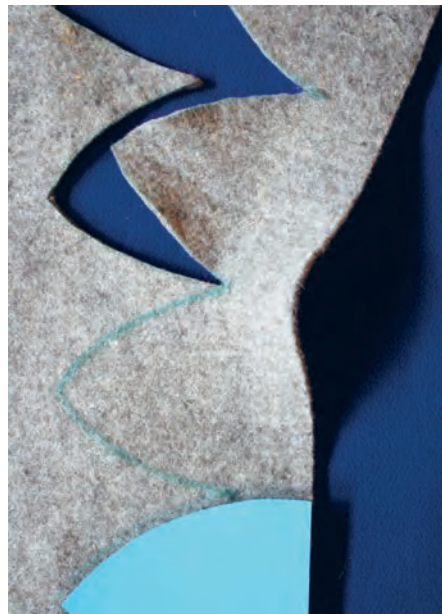
- Ausgehend von eigenen Erfahrungen, Bildern, Geschichten und einer Sammlung unterschiedlichster Hüte, erarbeiten sich die Kinder ein Grundwissen über Kopfbedeckungen.
- Sie spielen mit Körpern und ihren Netzen und sammeln Erfahrungen über den Zusammenhang zwischen zweidimensionaler Form und dreidimensionaler Konstruktion.
- Anhand der Skizze von ihrer Wunschkopfbedeckung experimentieren sie mit Papier und erstellen schliesslich ein Modell. Dieses wird aufgeschnitten und dient als Schnittmuster.
- Mit Hilfe der Lehrperson wird das Schnittmuster auf das Konstruktionsmaterial (Daemwool) übertragen. Daemwool ist dicker und weicher als Papier, Anpassungen sind gefordert. Das Ausschneiden übernimmt im Kindergarten weitgehend die Lehrperson.
- Grössere Einzelteile werden zuerst gefilzt, dann wird alles zusammengenäht. Die Formen und das Material regen zu neuen Ideen an. Spontane Einfälle und das Vergleichen mit anderen Kindern führen zu Abänderungen und Erweiterungen.
- Die erste Anprobe bewirkt nach der herausfordernden Näherei einen Motivations-schub. Die Kopfbedeckungen werden mit Liebe zum Detail mit Kardwolle, Bändern, Perlen, Federn und vielem mehr geschmückt.

BEURTEILEN

- Wie ist es gelungen, die Ideen in ein dreidimensionales Modell zu übertragen?
- Wurden die vorgegebenen Techniken (Nähen, Nadelfilzen) selbständig angewendet?
- Anhand welcher Kriterien wurden schmückenden Elemente angebracht?
- Welche Unterstützung hat das Kind gebraucht?



Zuerst wird die Form und mögliche Farben des Hutes skizziert und anschliessend mit Papierexperimenten ausgestaltet.



Anhand des Papiermodells werden die Filzteile ausgeschnitten. Sie können mit Heftklammern provisorisch fixiert werden.



Mit ihren Hüten verwandeln sich die Kinder in Märchenfiguren ... Arielle, Clown, Hexe, Kasperli und Ritter.